

Herzlich willkommen am Kronberg-Gymnasium

Liebe Schülerin und lieber Schüler,

wir begrüßen dich herzlich an deiner neuen Schule und freuen uns, dass du Teil der KGA-Gemeinschaft wirst!

Mit unserem Wegweiser möchten wir dir den Start am Gymnasium erleichtern. Vieles ist neu und ungewohnt, deshalb soll dir dieser Wegweiser eine Hilfe sein und wichtige Fragen beantworten. Lies ihn dir in Ruhe durch, damit du dich bald gut zurechtfindest. Das meiste wirst du ohnehin sehr schnell kennen lernen, die ganze Schulgemeinschaft hilft dir gerne dabei.

Die Schulleitung und alle Lehrkräfte wünschen dir, dass der Start am Kronberg-Gymnasium gut gelingt, du dich rasch eingewöhnst und schöne und erfolgreiche Jahre an unserer Schule verbringst.

Liebe Eltern,

für Sie sind die ersten Wochen Ihres Kindes am Kronberg-Gymnasium sicherlich ebenfalls eine spannende Zeit. Der KGA-Wegweiser richtet sich in erster Linie an die Schülerinnen und Schüler, soll Ihnen aber auch die Fragen beantworten, die sich Ihr Kind vielleicht gar nicht erst stellt, und Ihnen zur ersten gemeinsamen Orientierung dienen. Er ist zudem auf unserer Homepage zu finden, die Ihnen immer aktuelle Informationen bietet.

Das Schulleitungsteam und alle Lehrerinnen und Lehrer des KGA

Inhaltsverzeichnis

SCHULPROFIL

S.3

S. 6

SCHULGEMEINSCHAFT

SCHULHAUS

S.11

S.14

ORGANISATORISCHES

ABSENZEN

S.17

S.19

UNTERRICHT

FAHRTEN

S.23

S.24

VERANSTALTUNGEN



SCHULPROFIL

Das Kronberg-Gymnasium ist eine der traditionsreichsten und ältesten Schulen Bayerns und blickt auf eine lange Geschichte zurück. Der Mainzer Erzbischof Johann Schweickard von Kronberg gründete das Gymnasium als Lateinschule der Jesuiten im Jahr 1620. Wir sind also stolze 400 Jahre alt! Seit 1968 befindet sich unsere Schule inmitten des Landschaftsparks Fasanerie.

ZWEIGE

Das Kronberg-Gymnasium ist ein **sprachliches** und **humanistisches Gymnasium (SG)**. Seit dem Schuljahr 2014/15 haben wir unser Profil um den **naturwissenschaftlich-technologischen Zweig (NTG)** erweitert.

FREMDSPRACHENWAHL

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------|----|
| Englisch (E1) | Latein (L1) | 5 | |
| Französisch (F2) | Latein (L2) | Englisch (E2) | 6 |
| Damit hast du dich für das NTG entschieden. | Französisch (F3) ODER Griechisch (GR) | Damit hast du dich für das NTG entschieden. | 8 |
| In <u>beiden</u> Zweigen kannst du ab der 10. Klasse Jahrgangsstufe (als Ersatz für die erste <u>oder</u> zweite Fremdsprache) Spanisch wählen, musst diese Sprache aber bis einschließlich der 12. Klasse beibehalten. | | | 10 |

INTENSIVIERUNGSTUNDEN (IS)

Die Intensivierungsstunden sind Teil der Stunden zur individuellen Förderung am KGA. Diese Stunden dienen in der 5. – 10. Jahrgangsstufe dazu, den Stoff der regulären Stunden zu vertiefen, Gelerntes zu wiederholen und dich deinem Leistungsstand bzw. -vermögen entsprechend zu fördern. In diesen Stunden wird die Klasse nach Möglichkeit geteilt, ansonsten werden die IS auch für eine ganze Jahrgangsstufe angeboten.

OFFENE GANZTAGESCHULE

Wir sind eine sog. offene Ganztageschule; d.h. nachmittags werden die Schüler*innen betreut, die nach Unterrichtschluss noch nicht nach Hause gehen. Sie wird von Montag bis Donnerstag jeweils von 12.50 bis 15.45 Uhr angeboten. Man muss sich dafür anmelden. Eine Diplompädagogin betreut die Hausaufgaben und gestaltet den

Nachmittag mit Spielen, Unternehmungen und vielem mehr. Dieses Angebot ist kostenfrei, das Mittagessen muss man jedoch selbst bezahlen. Mittagessen können die Schüler*innen online wählen und vorbestellen. Detaillierte Regelungen erfährt man in der Mittagsbetreuung.

EINFÜHRUNGSKLASSE

Schüler*innen, die den Mittleren Schulabschluss an einer Real-, Mittel- oder Wirtschaftsschule erworben haben und das Abitur machen wollen, besuchen die Einführungsklasse. Sie werden bei uns in der 10. Klasse auf die Oberstufe des Gymnasiums vorbereitet.

THEATERKLASSE (THEKLA)

Für die 5. Klassen bieten wir die Theaterklasse, die sogenannte „THEKLA“, für alle Schüler*innen an, die Lust am Theaterspielen haben.

Die Theaterbegeisterung der Kronberger zeigt sich auch im Erfolg des Theaterabonnements, in dessen Rahmen ermäßigte Karten für Aufführungen im Stadttheater erworben werden können. Die Ansprechpartnerin hierfür ist Frau Ute Massow.

MEDIENERZIEHUNG

Das Kronberg-Gymnasium ist „Referenzschule für Medienbildung“ und hat sich damit zur Stärkung der Medienkompetenz verpflichtet. Während der zweijährigen Qualifikationsphase haben wir in enger Zusammenarbeit mit unserem Sachaufwandsträger die technische Ausstattung und den Medieneinsatz in den einzelnen Fächern optimiert. Unsere ersten Projektziele liegen dabei in der Nutzung schülereigener Notebooks und Tablets innerhalb und außerhalb des Unterrichts und der Arbeit mit der mebis-Lernplattform. Alle Fragen dazu kann die Frau Jeanette Eichhorn beantworten, sie ist unsere mebis-Beauftragte. Seit dem Schuljahr 2016/17 arbeiten wir konstant mit interaktiven Tafeln und digitalen Anzeigeflächen, die im Neubau zum Standard gehören.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Am KGA werden neben den Pflichtfächern auch Fächer angeboten, die du freiwillig und deinen Interessen entsprechend belegen kannst. Das vollständige Angebot findet man auf der Homepage und in den ersten Tagen des Schuljahres als Information im Schulhaus. Diese besonderen Fächer finden in der Regel nachmittags statt. Die Anmeldung ist jeweils für ein Jahr verpflichtend und man kann nur mit Erlaubnis des Direktorats vorzeitig austreten.

| | | | |
|-------------------|-------------------|------------------------|---------------------|
| ZOO-AG | BASKETBALL | BEWEGUNGSKÜNSTE | BIGBAND |
| CHOR | DÄNISCH | GEIGE | RUNNING |
| JAPANISCH | JUDO | RUNNING | KLETTERN |
| MODELLBAU | ORCHESTER | RADSPORT | CALLIOPE |
| CHINESISCH | MATHE PLUS | SCHULTHEATER | TECHNIK-TEAM |

INNERE SCHULENTWICKLUNG

Bei der Inneren Schulentwicklung geht es u.a. um die Verbesserung des Schulklimas und der Arbeitsbedingungen für Schüler*innen und Lehrer*innen. Vor allem an den jährlichen Pädagogischen Tagen beschäftigt sich das Kollegium damit. Zudem beteiligen sich der Elternbeirat, das Schulforum und die SMV an der Schulentwicklung.

LERNLANDSCHAFTEN

Im Anbau und dem sanierten Teil der Schule befinden sich die Lernlandschaften. Durch die neuen Räume wird der Unterricht methodenreicher, individueller und abwechslungsreicher.

SCHULVEREINBARUNG

Gemeinsam haben die Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern des Kronberg-Gymnasiums die Schulvereinbarung verfasst und unterzeichnet. Werte wie Offenheit, Toleranz, Höflichkeit, Leistungsbereitschaft und Respekt prägen unseren Schulalltag und sind zentraler Bestandteil unseres Umgangs miteinander. Deine Klassenleiterin oder dein Klassenleiter bespricht die Schulvereinbarung zu Beginn des Schuljahres mit dir und deiner Klasse, um sie euch immer wieder in Erinnerung zu rufen.

WETTBEWERBE

Während des Schuljahres finden neben den Wettbewerben im Fach Sport zahlreiche Wettbewerbe statt, z.B. der Vorlesewettbewerb, der Landeswettbewerb Alte Sprachen, der Bundeswettbewerb Fremdsprachen, der Europäischen Wettbewerb für Kunst und Deutsch oder die Mathematikolympiade. Näheres erfährst du von den Fachlehrer*innen.

SCHULGEMEINSCHAFT

DAS SIND DEINE ANSPRECHPARTNER



Manchmal kommt es zu Problemen in der Schule, die man alleine nicht lösen kann. Natürlich solltest du immer mit den Betroffenen zuerst sprechen, aber deine Klassenleitung, die Verbindungslehrer*innen und auch die Schulleitung stehen dir dabei zur Seite.

| Art des Problems oder der Frage | Ansprechpartner |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fragen zur Schullaufbahn (z.B. Fächerwahl, Abschlüsse, Wechsel in andere Schularten oder ins Berufsleben) | Beratungslehrer*in, Oberstufenkoordinatoren, Schulleitung |
| Lern- und Leistungsschwierigkeiten | Fachlehrer*innen, Klassenleitung, Beratungslehrer*in, Coaching-Team, Schulpsychologin |
| Konflikte mit Lehrkräften | Gespräch mit der betroffenen Lehrkraft → Klassenleitung → Verbindungslehrer*in → Schulleitung |
| Konflikte mit Mitschüler*innen | Klassenleitung → Verbindungslehrer*in → Schulpsychologin → Schulleitung |
| Persönliche Probleme | Klassenleitung, Oberstufenkoordinatoren für die Schüler der Oberstufe, Stufenbetreuer*in, Verbindungslehrer*in, Beratungslehrer*in |

BERATUNGSLEHRER

Grundsätzlich stehen dir oder deinen Eltern alle Lehrkräfte und das Direktorat für Beratungen zur Verfügung. Frau Elke Schmitt ist die Ansprechpartnerin für Fragen zu Bildungsgängen, Schulabschlüssen und zu schulischen Voraussetzungen für bestimmte Berufe. Außerdem berät sie bei Lernschwierigkeiten, bei der Förderung von Begabungen oder allgemein bei Fragen, die das Lernen und den Umgang mit Prüfungen betreffen.

BETREUUNGSLEHRER*INNEN

- UNTERSTUFE (5.-7. Klasse): Frau Kathrin Gotzig kümmert sich speziell um die Anliegen dieser Jahrgangsstufen.
- MITTELSTUFE (8.-10. Klasse): Herr Andreas Huschenbett ist für diese Jahrgangsstufen zuständig.
- OBERSTUFE (Q11 und 12): Herr Gerhard Ullrich und Herr Stephan Grimm sind die Oberstufenkoordinatoren.

COACHING

Wenn du das Gefühl hast, Unterstützung hinsichtlich deines Lernverhaltens zu benötigen, dann ist das KGA-Coaching-Team, das aus Lehrkräften besteht, genau das Richtige für dich. Dieses Team hilft jeder Schülerin und jedem Schüler gerne bei allen Problemen, die sich um Lernorganisation, Lernblockaden und Lernschwierigkeiten drehen. Dein Lerncoach geht mit dir einen Fragebogen durch, auf dessen Grundlage er dann Sitzung um Sitzung einzelne Bereiche mit dir angeht. Das Coaching ist keine Nachhilfe, sondern soll dir den Anstoß geben, dein Lernverhalten zu verändern.

DIREKTORAT

Das Direktorat befindet sich im Untergeschoss, solange das Hauptgebäude noch nicht fertig renoviert ist. Wenn du den Direktor, Herrn Henrik Barz, oder seine Stellvertreterin, Frau Barbara Rank-Lorz, sprechen möchtest, musst du dich vorher im Sekretariat anmelden. Weitere Mitglieder des Direktorats sind Frau Ruth Dietz und Herr Lars Michel, deren Büros du im ersten Stock findest.

HAUSMEISTER

Die Hausmeister Herr Giuliano Tornello und Herr Edwin Klusik kümmern sich mit ihren Helfern um unser Schulgebäude. Ihre Anweisungen musst du genauso befolgen wie die der Lehrkräfte. Das Büro der Hausmeister befindet sich im Erdgeschoss (E08).

INKLUSIONSTEAM

Unsere Schule ist offen für Inklusionskinder. Damit sie am Regelunterricht teilnehmen können, hilft ihnen ein Inklusionsteam von Lehrkräften, dessen Arbeit die Inklusionsbeauftragte Frau Marina Bundschuh koordiniert.

KLASSENLEITUNG

Die Klassenleiterin oder der Klassenleiter kümmert sich speziell um deine Klasse, organisiert beispielsweise die Wandertage mit euch und erstellt die Zeugnisse. Sie oder er ist dein erster Ansprechpartner bei Schwierigkeiten mit Mitschülern oder Lehrern!

SCHULPSYCHOLOGIN

Wenn du Hilfe brauchst, die eine Lehrerin oder ein Lehrer nicht leisten kann, kannst du dich an unsere Schulpsychologin Frau Anja Kersting wenden. Wenn du sie erreichen willst, schreibe ihr eine Mail an kera@kronberg-gymnasium.de oder wende dich persönlich an sie. Ihr Büro befindet sich gegenüber vom Lehrerzimmer in Raum 118.

SEKRETARIAT

Zusammen mit dem Direktorat ist das Sekretariat die „Verwaltungszentrale“ und befindet sich im Untergeschoss. Hier kannst du dich über schulische Dinge erkundigen, Papiere abgeben und abholen oder dich melden, wenn es dir mal nicht so gut geht. Susanne Stadtmüller, Anne Volpert und Ariane Wenzel helfen gern! Sie freuen sich, wenn du höflich auftrittst und möglichst nur während der Pausen oder nach dem Unterricht vorbeikommst.

TUTOREN*INNEN

Speziell dafür ausgebildete Schüler*innen aus der 10. Klasse kümmern sich zusammen mit der Unterstufenbetreuerin intensiv um die 5. Klassen. Sie erleichtern euch vor allem die ersten Wochen am KGA und gestalten mit euch in eurem ersten Schuljahr zahlreiche Nachmittage, damit ihr euch kennenlernt und als Klassengemeinschaft zusammenwächst.

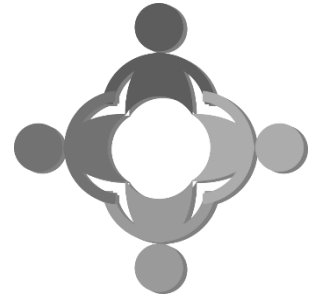
VERBINDUNGSLEHRER*INNEN

Verbindungslehrer*innen gibt es für die 5. – 9. Jahrgangsstufe und für die 10. – 12. Jahrgangsstufe. Sie werden von der Klassensprecherversammlung jeweils für ein Jahr gewählt und stehen dir als besondere Vertrauenspersonen und Ansprechpartner zur Verfügung.

SUCHTPRÄVENTIONSBEAUFTRAGTE

Die Suchtpräventionsbeauftragte an unserer Schule ist Frau Sylvia Voit, die bei Fragen und Problemen Beratung anbietet.

HIER KANNST DU DICH ENGAGIEREN



Neben den zahlreichen Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften, an denen du teilnehmen und mitarbeiten kannst, bieten dir auch verschiedene Ämter und Gremien die Möglichkeit, deine Schule mitzugestalten.

KLASSENÄMTER

Die Klassensprecher*innen und ihre Stellvertreter*innen werden am Schuljahresbeginn gewählt. Sie vertreten dich und deine Klasse gegenüber den Lehrkräften und bei der SMV, z.B. bei den Klassensprecherversammlungen.

Zu den Klassenämtern zählen auch die Klassentagebuchführer*innen, die sich sorgfältig und gewissenhaft um das Klassentagebuch und die Absenzen kümmern, und der Mediendienst, der für die Medien im Klassenzimmer zuständig ist.

SCHULFORUM

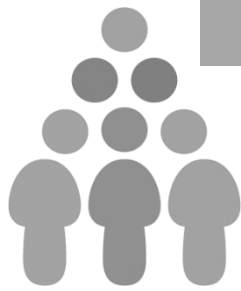
Drei Schülersprecher*innen (SMV), drei Elternvertreter*innen (Elternbeirat), drei Lehrkräfte, ein Vertreter der Stadt und der Schulleiter bilden das Schulforum. Im Schulforum werden allgemeine Angelegenheiten der Schule besprochen und z.B. die Hausordnung oder die Unterrichtszeiten festgelegt.

SCHÜLERMITVERANTWORTUNG (SMV)

Zur SMV gehören nicht nur die Klassensprecher*innen und die drei Schülersprecher*innen. An ihr sollten sich möglichst viele Schüler*innen beteiligen, z.B. in Arbeitskreisen oder bei Veranstaltungen. Die SMV führt regelmäßig Aktionen wie die Faschingsparty durch und trägt wesentlich zum guten Schulklima bei. Sie hat einen eigenen Raum im Erdgeschoss (E09), wo manchmal auch die Schülersprecher*innen anzutreffen sind. Zu Schuljahresbeginn findet ein mehrtägiges SMV-Seminar für die Klassensprecher*innen statt.

ABITURIA

Wir hoffen, dass du nach deinem Abitur freundschaftlich mit deinem Gymnasium verbunden bleibst. Die Abituria ist die Vereinigung ehemaliger Schüler*innen und aller Freunde des KGA. Sie unterstützt das Schulleben, z.B. durch Spenden, und will die Verbindung zwischen allen Ehemaligen fördern.



HIER KÖNNEN SICH DEINE ELTERN EINBRINGEN

ELTERNBEIRAT

Die Mitglieder und Vorsitzenden werden alle zwei Jahre aus dem Kreis der Eltern gewählt. Der Elternbeirat vertritt die Interessen und Wünsche der Eltern gegenüber der Schule. Namen und Adressen der Mitglieder werden jedes Jahr bekannt gegeben und finden sich auch auf unserer Homepage.

KLASSENELTERNSPRECHER*INNEN

Die Klassenelternsprecher*innen werden von den Eltern einer Klasse beim ersten Klassenelternabend gewählt und helfen bei der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule.

KLASSENELTERNVERSAMMLUNG

Die Klassenelternversammlung gibt es zusätzlich zu den allgemeinen Elternsprechtagen für die einzelnen Jahrgangsstufen. Deine Eltern werden schriftlich dazu eingeladen.

SCHULHAUS

AUFENTHALTSBEREICHE

Während der unterrichtsfreien Zeit (z.B. vor Unterrichtsbeginn) halten sich die Schüler*innen in der **Aula** auf. Bei schlechtem Wetter werden dort die Pausen verbracht. In der 7. Stunde bietet die Schülerlesebibliothek Möglichkeiten zum Arbeiten, Lesen und Entspannen. Auch die Marktplatzbereiche im 2. Stock können genutzt werden, um in Ruhe Hausaufgaben zu erledigen oder in kleinen Gruppen Referate vorzubereiten. Bitte beachte, dass hier besondere Regeln gelten, an die du dich halten musst.

BAUSTELLE

Während des Umbaus muss man auf dem Gelände an der Fasanerie besonders aufmerksam sein. Ein Betreten der Baustelle ist strengstens verboten.

BIBLIOTHEKEN

Es gibt aufgrund des Umbaus momentan zwei Bibliotheken in unserer Schule: Die **Oberstufenbibliothek** im 1. Stock des Anbaus und die **Schülerbibliothek** im Erdgeschoss. Hier kannst du dir Bücher und Zeitschriften ausleihen und schmökern.

FACHRÄUME

- **Naturwissenschaften**
Im Atriumsbau findest du im Erd- und Untergeschoss die Chemie- und Physiksäle, in denen zudem der Biologieunterricht stattfindet. Sie sind mit Beamern ausgestattet.
- **Computerräume**
Es gibt einen Computerraum im Untergeschoss (U21), in dem Informatikunterricht erteilt wird und der auch von anderen Fächern genutzt wird. Informatik wird ab der 6. Jahrgangsstufe im Fach Natur und Technik unterrichtet.
- **Kunst- & Musiksäle**
Die neuen Kunst- und Musiksäle befinden sich im Anbau und gehören mit den bodentiefen Fenstern und der Kunstterrasse auf dem Dach zu den Highlights unseres Schulhauses. Einen Kunstsaal findest du zudem in E34.

KOPIERER

Fotokopien kannst du an den Kopierern in der Aula machen, die mit Münzeinwurf funktionieren.

KRANKENBEREICH & ERSTE HILFE

Neben dem Sekretariat befindet sich ein Zimmer, das Schüler*innen der Sanitätsgruppe betreuen. Bei einer Verletzung musst du zunächst im Sekretariat Bescheid geben. Auch wenn du dich unwohl fühlst und dich für eine Weile ausruhen willst, meldest du dich bitte unbedingt vorher im Sekretariat!

PAUSENVERKAUF

Die improvisierte Mensa befindet sich im Erdgeschoss in Raum E32. In beiden Pausen bietet unser Partner „Vera`s VitaminReich“ dort eine Auswahl von leckeren und gesunden Pausensnacks an, z.B. belegte Brötchen, Milchreis und Joghurt. Auch ein warmes Mittagessen kannst du online wählen und vorbestellen. Informiere dich hierzu bitte bei deinen Lehrern*innen oder direkt beim Pausenverkauf.

PFAFFENGASSE

Während der Umbauphase findet der Unterricht der Oberstufe im zweiten Schulgebäude in der Pfaffengasse (Innenstadt) statt. Auf dem direkten Weg dorthin und zurück ans KGA sind die Schüler*innen versichert. Manchmal siehst du Lehrer*innen nach dem Stundenwechsel auf weißen Klapprädern losflitzen, sie pendeln dann in die „Pfaffe“.

SAUBERKEIT IM SCHULHAUS

Am Ende des Schultages werden die Stühle hochgestellt. Ansonsten sind alle dazu aufgerufen, mitzuhelfen, dass die Klassenräume, die Marktplätze und das Schulhaus ordentlich und sauber bleiben. Abfall gehört in die entsprechenden Behälter. Wöchentlich sind verschiedene Klassen für den Pausendienst eingeteilt, darüber informiert dich deine Klassenleiterin oder dein Klassenleiter.

SCHLIEßFÄCHER

Im Kellergeschoss des Atriumbaus befinden sich Schließfächer, die du mieten kannst. Näheres erfährst du im Sekretariat.

UMWELTSCHUTZ

Umweltschutz ist in der Schule wichtig, z.B. indem du hilfst, Müll zu vermeiden, das Licht im Klassenzimmer nur anzuschalten, wenn es nötig ist, oder die Fenster zu schließen, wenn die Heizung läuft. Bitte achtet gemeinsam darauf, dass die Boards und Bildschirme in den Klassenzimmern heruntergefahren werden, wenn kein Unterricht mehr folgt. Unsere Lage am Rand der Fasanerie verdeutlicht uns jeden Tag beim Blick in die Natur, wie wichtig es ist, dass wir unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.

VERLASSEN DES SCHULGELÄNDES

Während des Unterrichts darfst du das Schulgelände nicht verlassen. Wenn du in der Mittagspause in die Stadt gehen willst, muss zu Beginn des Schuljahres eine Einverständniserklärung deiner Eltern im Sekretariat vorgelegt werden. Ab der 10. Klasse ist das Verlassen des Schulgeländes in der unterrichtsfreien Zeit erlaubt. Allerdings musst du danach immer pünktlich zum Unterricht erscheinen.



ORGANISATORISCHES

ELTERNPORTAL

Elternbriefe und andere Informationen wie die Kronberg-Nachrichten werden unmittelbar digital an die Eltern verschickt. Dazu ist das Elternportal eingerichtet, dessen Zugangsdaten deine Eltern erhalten. Sie können über das Portal auch mit den Lehrer*innen kommunizieren und z.B. Sprechstundentermine vereinbaren.

ELTERNSPRECHABEND

Elternsprechabende finden einmal pro Halbjahr statt, dabei stehen alle Lehrkräfte für fünfminütige Gespräche zur Verfügung. Außerdem gibt es einen zusätzlichen Elternabend speziell für die fünften und sechsten Klassen. Diese Abende dienen der knappen Besprechung des Leistungsstandes, bei schwierigeren Themen bieten die Sprechstunden der Lehrkräfte den geeigneteren Rahmen.

E-MAIL

Die Mail-Adressen der Lehrkräfte findest du auf der Homepage des KGA.

FAHRAUSWEISE

Zuständig für die Ausstellung sind die Stadt Aschaffenburg oder die entsprechenden Landkreise. Sie wird im Allgemeinen in den Jahrgangsstufen 5 – 10 und nur ab einer bestimmten Entfernung von der Schule gewährt. Weitere Informationen erhältst du im Sekretariat.

FEUERALARM

Der Feueralarm findet zweimal im Schuljahr statt: einmal angekündigt und ein andermal unangekündigt. Die Klassenleiter*innen informieren zu Schuljahresbeginn über das richtige Verhalten und besprechen mit euch die Fluchtwege, welche du verinnerlichen solltest. Zudem sind die Fluchtpläne zentral in den Gängen angebracht.

HANDY-NUTZUNG

Die Benutzung eines Smartphones in der Schule ist nur gestattet, wenn du zuvor eine Lehrkraft um Erlaubnis bittest. Ansonsten musst du es ausgeschaltet in der Schultasche aufbewahren. Grundsätzlich ist es auf dem gesamten Schulgelände nicht erlaubt, auch andere elektronische Speichermedien zu benutzen. Wenn du ein dringendes Telefonat führen musst, wende dich bitte an das Sekretariat!

HAUSORDNUNG

Die Hausordnung wird vom Schulforum beschlossen und in den Klassen zu Schuljahresbeginn immer wieder in Erinnerung gebracht. Wenn du dich nicht an die Regeln hältst, die die Schulgemeinschaft festgelegt hat, wird eine Ordnungsmaßnahme verhängt.

HITZEFREI

Wenn es im Sommer zu heiß wird, kann der Unterricht früher beendet werden. Dafür gibt es keine bayernweite Vorschrift, sondern der Schulleiter entscheidet.

HOMEPAGE

www.kronberg-gymnasium.de → Hier findest du Aktuelles aus dem Schulleben, die neuesten Termine und weiterführende Links. Den Elternbeirat, die Abituria oder die SMV kann man ebenfalls über unsere Homepage erreichen.

JAHRESBEITRAG

Wir sammeln zu Schuljahresbeginn einen Beitrag in Höhe von 25€ je Schüler ein. Ziel ist es, dadurch folgende „laufende Kosten“ abzudecken: Kopien für Arbeitsblätter, Jahresbericht, Schulplaner, Schülerschein und, soweit möglich, kleinere Veranstaltungen im Schulhaus wie z.B. Lesungen von Autoren. Auch die Kunstpauschale von 5€ ist enthalten.

Nicht durch diesen Betrag abgedeckt werden die Fahrt- oder Eintrittskosten bei Exkursionen oder Aufführungen außerhalb der Schule. Ebenso nicht enthalten ist die Anschaffung von Begleitmaterialien zu den Lehrbüchern und von Lektüren.

JAHRESBERICHT

Der Jahresbericht wird dir mit dem Jahreszeugnis überreicht. Er informiert über alles Wichtige, das im Schuljahr stattgefunden hat, und hält besonders schöne Momente der Schulgemeinschaft fest. In ihm findest du von jeder Klasse ein Klassenfoto.

KRONBERG-NACHRICHTEN

Zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres erscheinen die Kronberg-Nachrichten, die digital verschickt werden. In diesem umfangreicheren Rundschreiben werden Neuigkeiten aus dem Schulleben und allgemeine Informationen mitgeteilt.

LEHRBÜCHER

Zu Schuljahresbeginn leihst du die nötigen Lehrbücher in der lernmittelfreien Bücherei aus. Binde sie bitte ein und behandle sie gut, denn sie werden einige Jahre verwendet. Wenn ein Buch verloren geht, kannst du dich an Herrn Dirk Horstmann wenden, er hilft dir weiter.

SCHÜLERAUSWEIS

Den Schülerschein, mit dem du viele Ermäßigungen außerhalb der Schule erhalten kannst, stellt dir auf Antrag das Sekretariat aus.

SCHULBESCHEINIGUNG

Zur Vorlage bei Behörden usw. werden immer wieder Bescheinigungen der Schule über den Schulbesuch benötigt. Du kannst sie jederzeit im Sekretariat beantragen.

SCHULBESUCH

Die Schüler*innen haben die Pflicht, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen und die sonstigen Schulveranstaltungen zu besuchen. Unentschuldigtes Fehlen wird geahndet.

SCHULRECHT

- **BayEUG** (Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz): In diesem Gesetz werden Unterricht und Schulleben aller bayerischen Schulen geregelt, z.B. die Rechte und Pflichten der Schüler*innen.
- **GSO** (Schulordnung für Gymnasien in Bayern): Aufbauend auf dem BayEUG sind in der GSO die besonderen Verhältnisse am Gymnasium geregelt, z.B. die Zahl der Leistungserhebungen.
- Die neueste Fassung beider Gesetze kann man im Internet (www.km.bayern.de) einsehen.

SPRECHSTUNDEN

Deine Eltern können sich über deinen Leistungsstand, deine persönliche Entwicklung usw. in den Sprechstunden der Lehrkräfte informieren. Alle Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt. Eltern können die Lehrkraft per Elternportal kontaktieren und einen Termin nach Bedarf vereinbaren. Das ermöglicht allen eine individuelle Planung und dem KGA erlaubt es in der aktuell schwierigen Stundenplansituation größere Flexibilität.

SCHWARZES BRETT & AUSHÄNGE

Über große Monitore in der Aula werden der Vertretungsplan sowie weitere Informationen elektronisch mitgeteilt. Bitte lies dir diese Informationen immer genau durch, denn sie sind wichtig!

VERTRETUNGSPLAN

Wenn z.B. eine Lehrkraft krank ist oder an einer Fortbildung teilnimmt, wird sie vertreten. Wer dann den Unterricht in deiner Klasse hält, erfährst du über die Monitore in der Aula. Bitte wirf täglich vor dem Verlassen des Schulhauses einen Blick darauf, damit du weißt, welche Schulmaterialien du am nächsten Tag brauchst. Der Vertretungsplan ist auch von zu Hause über unsere Homepage abrufbar.



ABSENZEN

Damit die Schule möglichst schnell informiert wird, wenn du krank bist, muss folgender Weg eingehalten werden:

- Noch **vor Unterrichtsbeginn** muss die Schule über eine Erkrankung informiert werden – die Information geben deine Eltern über das **Elternportal** weiter.
- Wenn es dir während des Unterrichts so schlecht geht, dass du abgeholt werden musst, gehst du ins Sekretariat und rufst deine Eltern an. Wirst du abgeholt, erhältst du von den Sekretärinnen einen Entlassungsschein, den die abholende Person unterschreiben muss.
- Die Schule kann ein ärztliches Attest fordern, wenn begründete Zweifel an der Richtigkeit der Entschuldigung bestehen oder Schüler*innen länger als 10 Tage fehlen.
- @ Eltern: Bitte beachten Sie, dass Informationen über meldepflichtige Krankheiten zum Schutz der Schulgemeinschaft unbedingt an das Sekretariat weitergegeben werden müssen!

ATTEST

Ein Attest ist die schriftliche Krankheitsbestätigung durch einen Arzt. Es muss bei einer schwereren Erkrankung oder Verletzung vorgelegt werden, wenn du z.B. für längere Zeit vom Sportunterricht befreit werden musst. Die Schule kann in bestimmten Fällen auch das Attest eines Arztes verlangen.

BEFREIUNGEN

Unterrichtsbefreiungen (z.B. für wichtige Arzttermine) stellt nur die Schulleitung aus. Dabei sind folgende Informationen entscheidend:

- Befreiungen müssen mindestens zwei Schultage vor dem betreffenden Ereignis oder Termin schriftlich im **Elternportal** beantragt werden.
- Es gibt **keine** „automatischen Befreiungen“ und daher genügt es nicht, wenn die Schule erst am Morgen lediglich über solche Termine informiert wird.
- Über Sportbefreiungen für einen Zeitraum von ein bis zwei Schulstunden entscheidet die Sportlehrkraft.
- Befreiungen kurz vor oder nach den Ferien sind nicht möglich.

MEDIKAMENTE

Keine Lehrkraft und kein Mitglied des Sekretariats darf einer Schülerin oder einem Schüler Medikamente verabreichen. Musst du regelmäßig Medikamente einnehmen, sollten deine Eltern die Schule informieren, vor allem vor Klassenfahrten, und schriftlich erklären, dass die Schule diese Medikamente verabreichen darf. Dafür gibt es ein eigenes Formular im Sekretariat.

Es ist ratsam, die Schule über chronische Erkrankungen zu informieren, sodass im Notfall die richtigen Maßnahmen ergriffen werden können. Mit Informationen dieser Art wird selbstverständlich streng vertraulich umgegangen!

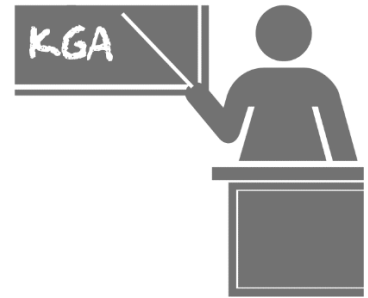
PÜNKTLICHKEIT

Auf das pünktliche Erscheinen aller Schüler zum Unterricht legen wir großen Wert. Wer 15 Minuten nach Unterrichtsbeginn eintrifft, meldet sich zunächst im Sekretariat, damit die Eltern nicht unnötig verständigt werden, und begibt sich dann in den Unterricht.

UNFÄLLE

Bei Unfällen in der Schule, auf dem Schulgelände, dem direkten Schulweg und sämtlichen Schulveranstaltungen besteht eine gesetzliche Unfallversicherung. Bitte melde dich nach einem Unfall unbedingt im Sekretariat, um alle Formalitäten zu erledigen.

UNTERRICHT



UNTERRICHTSZEITEN

| | |
|--------------------------------------------|-------------------|
| 1. Stunde | 7.50 - 8.35 Uhr |
| 2. Stunde | 8.35 - 9.20 Uhr |
| <i>1. Pause: 9.20 - 9.35 Uhr</i> | |
| 3. Stunde | 9.35 - 10.20 Uhr |
| 4. Stunde | 10.20 - 11.05 Uhr |
| <i>2. Pause: 11.05 - 11.20 Uhr</i> | |
| 5. Stunde | 11.20 - 12.05 Uhr |
| 6. Stunde | 12.05 - 12.50 Uhr |
| <i>Mittagspause: 12.50 - 13.05 Uhr</i> | |
| 7. Stunde | 13.05 - 13.50 Uhr |
| 8. Stunde | 13.50 - 14.35 Uhr |
| 9. Stunde | 14.35 - 15.20 Uhr |
| <i>Nachmittagspause: 15.20 - 15.30 Uhr</i> | |
| 10. Stunde | 15.30 - 16.15 Uhr |
| 11. Stunde | 16.15 - 17.00 Uhr |

KERN- & VORRÜCKUNGSFÄCHER

Du hast am Gymnasium viele neue Fächer und fast jedes Schuljahr kommen neue hinzu. Dabei tauchen auch neue Begriffe auf:

- **Kernfächer** sind im SG Deutsch, die drei Fremdsprachen, Mathematik und Physik. Die gleichen Kernfächer gibt es im NTG, allerdings ergänzt um Chemie (statt einer Fremdsprache). In diesen Fächern werden Schulaufgaben geschrieben.
- **Vorrückungsfächer** sind alle Fächer außer Sport und Musik, letzteres jedoch erst ab der 7. Jahrgangsstufe. Du kannst nur in die nächste Jahrgangsstufe vorrücken, wenn im Jahreszeugnis in diesen Fächern die Note 6 überhaupt nicht und die Note 5 höchstens einmal vorkommt.

LEISTUNGSERHEBUNGEN

Das ist die offizielle Bezeichnung für alle schriftlichen und mündlichen Prüfungen an der Schule, z.B. Schulaufgaben und Abfragen. Nach der GSO (§§ 53-55) wird zwischen „großen“ und „kleinen“ Leistungsnachweisen unterschieden.

- Große Leistungsnachweise sind Schulaufgaben.

- Kleine Leistungsnachweise sind z.B. Stegreifaufgaben, fachliche Leistungstests, Praktikumsberichte, Projekte sowie mündliche und praktische Leistungen. Außerdem wird in den modernen Fremdsprachen und im Fach Deutsch in bestimmten Jahrgangsstufen eine Schulaufgabe durch eine mündliche Leistungserhebung ersetzt.

NOTEN

Man unterscheidet mündliche Noten, z.B. Abfragen, Unterrichtsbeiträge, Referate und Stegreifaufgaben, und schriftliche Noten aus den Schulaufgaben. Die Gewichtung und Anzahl der Noten hängen vom jeweiligen Fach ab.

ABFRAGEN

Die Abfrage (offiziell „Rechenschaftsablage“ genannt) steht meistens am Anfang der Stunde. Einzelne Schüler*innen werden aufgerufen und von der Lehrkraft über das in der letzten Stunde Gelernte und das Grundwissen geprüft. Die dabei erbrachte Leistung ergibt eine mündliche Note. Die Abfrage dient aber auch dazu, sich an die letzte Unterrichtsstunde zu erinnern und sich auf den neuen Unterrichtsstoff einzustimmen.

STEGREIFAUFGABEN

Stegreifaufgaben oder „Exen“ werden unangekündigt (!) in allen Fächern geschrieben. Die maximale Arbeitszeit beträgt 20 Minuten; abgeprüft werden der Stoff der letzten beiden Stunden und das Grundwissen.

SCHULAUFGABEN

Zwei bis vier Schulaufgaben gibt es in allen Jahrgangsstufen in den Kernfächern. Sie werden spätestens eine Woche vorher angekündigt und sind schriftliche Leistungserhebungen, die zwischen einer und vier Schulstunden dauern können.

JAHRGANGSSTUFENTESTS

Jahrgangsstufentests werden einheitlich in ganz Bayern in Deutsch, Mathematik, Latein und Englisch in der 6., 8. und 10. Jahrgangsstufe zu Beginn des Schuljahres durchgeführt. Sie sollen Aufschluss darüber geben, was die Schüler im vorangegangenen Schuljahr gelernt haben.

In einigen Fächern wird am Ende des Schuljahres noch ein schulinterner Test durchgeführt. Zusammen mit dem bayernweiten Test wird er dann als eine Schulaufgabe gewertet.

HILFSMITTEL & UNTERSCHLEIF

Gemäß der GSO gibt es je nach Jahrgangsstufe erlaubte Hilfsmittel bei Leistungserhebungen, wie z.B. Taschenrechner, Atlanten, Wörterbücher usw., die von den Eltern angeschafft werden. Die jeweilige Fachlehrkraft wird dich darüber informieren.

Daneben gibt es auch unerlaubte Hilfsmittel, die „Spicker“. Verwendest du sie bei Prüfungen, wird dies mit der Note 6 bestraft. Vorsicht: Selbst wenn du den „Spicker“ nur bereithältst, kann deine Arbeit mit der Note 6 bewertet werden!

ZEUGNISSE

Das Jahreszeugnis dokumentiert deine Leistungen über das gesamte Schuljahr und hält fest, ob du in die nächste Jahrgangsstufe vorrücken darfst. Im Dezember und Mai erhältst du Notenstandsberichte, die alle Einzelnoten enthalten und dich über deinen aktuellen Leistungsstand informieren.

NACHPRÜFUNG

Wenn man eine Klasse nicht besteht, kann man unter bestimmten Bedingungen in den Jahrgangsstufen 6 bis einschließlich 9 am Ende der Sommerferien in den Fächern, in denen man eine 5 oder gar 6 hat, eine Nachprüfung ablegen, um – nach Bestehen derselben – doch noch versetzt zu werden. Über die Modalitäten dieser Prüfung informiert dich deine Klassenleiterin oder dein Klassenleiter.

DISZIPLIN UND KONSEQUENZEN

Gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz, Höflichkeit und Disziplin sind für die Schulgemeinschaft notwendig, damit alle Menschen am KGA gut miteinander auskommen und Konflikte friedlich gelöst werden. Alle sind aufgefordert, ihren Teil dazu beizutragen. Wenn es zu groben Verstößen gegen die bestehenden Regeln kommt, greifen die Ordnungsmaßnahmen.

ARBEITSEINSATZ

Wenn du z.B. etwas mutwillig zerstört oder verschmutzt hast, kann die Lehrkraft einen Arbeitseinsatz ansetzen. Du musst dann am Nachmittag beispielsweise bei der Gebäudereinigung helfen oder unter Aufsicht des Hausmeisters kleinere Arbeiten im Schulhaus übernehmen.

MITTEILUNG / HINWEIS

Eine Mitteilung an deine Eltern wird geschrieben, wenn du ein Verhalten gezeigt hast, über das sie informiert werden müssen, z.B. wenn du sehr häufig Hausaufgaben und Materialien vergisst, oder den Lehrkräften deiner Klasse etwas Besonderes auffällt.

VERWEIS

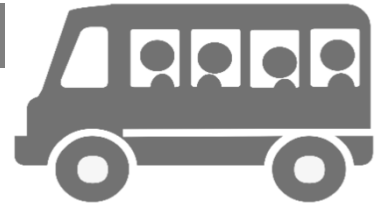
Ein Verweis wird dir erteilt, wenn du die Regeln, die die Schulgemeinschaft aufgestellt hat, grob missachtet hast. Er soll dir in aller Deutlichkeit aufzeigen, dass dein Verhalten unangemessen war, und fordert dich auf, dieses zu überdenken und zu ändern.

Ein Verweis wird an deine Eltern geschickt und muss von ihnen unterschrieben werden. Anschließend kommt er in deine Schülerakte. Er wird am Ende des Schuljahres „gelöscht“. Bei besonders schwerwiegendem Fehlverhalten erteilt der Direktor einen „Verschärften Verweis“.

DISZIPLINARAUSSCHUSS

Der Disziplinarausschuss ist eine Art „Schulgericht“; d.h. bei besonders schwerwiegenden Verstößen gegen die Schul- oder Hausordnung tritt ein Rat von neun Lehrkräften zusammen, der die betreffende Schülerin oder den betreffenden Schüler anhört, über die Sache berät und dann eine Ordnungsmaßnahme verhängt (z.B. Androhung der Entlassung aus der Schule).

FAHRTEN



SCHULLANDHEIM

In der 5. Jahrgangsstufe fahren alle Klassen ins Schullandheim und verbringen mit ihrer Klassenleiterin oder ihrem Klassenleiter sowie den Tutorinnen und Tutoren drei gemeinsame Tage in Hobbach.

SKIKURS

Die 7. Klassen fahren im Winter für eine Woche nach Wagrain und festigen beim Skifahren und den gemeinsamen Abenden das Zusammengehörigkeitsgefühl.

HISTORISCHE EXKURSION

In der 9. Jahrgangsstufe führen die historischen Exkursionen nach Weimar, Nürnberg oder München. Sie schließen den Besuch einer Gedenkstätte ein und machen den Lernort Geschichte lebendig.

AUSTAUSCH MIT DEN PARTNERSCHULEN

In der 9. oder 10. Jahrgangsstufe lernen die Schüler*innen meist in der Woche vor den Osterferien (**Fahrtenwoche**) in Frankreich, Polen oder England eine neue Kultur kennen und vertiefen ihre Fremdsprachenkenntnisse.

GRIECHENLANDFAHRT

Alle zwei Jahre machen sich „die Griechen“ auf die Spuren der Antike und erkunden historische Stätten in der alten Welt wie z.B. in Griechenland, der Türkei oder Sizilien.

DÄNEMARKAUSTAUSCH

Mit unserer Partnerschule in Lemvig in Dänemark findet jährlich ein Austausch statt, an dem Schüler*innen der Q11 teilnehmen können.

STUDIENFAHRTEN

Am Ende der 11. oder zu Beginn der 12. Jahrgangsstufe unternimmt die Oberstufe eine Studienfahrt, in deren Rahmen kulturell interessante Orte besichtigt werden.

HAMMELBURG

Jedes Jahr verbringen Orchester, Big Band und der Chor einige Tage in der Musikakademie in Hammelburg, um zu proben und sich auf das Frühjahrskonzert vorzubereiten.

VERANSTALTUNGEN

BAYERISCHER ABEND

Unser beliebtes Schulfest wird von der SMV organisiert und findet in der letzten Woche vor den Sommerferien statt. Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen und Ehemalige lassen bei Musik, Essen und Trinken gemeinsam das Schuljahr ausklingen.

FAIR-TRADE-FRÜHSTÜCK

An Christi Himmelfahrt findet das Fair-Trade-Frühstück statt, das von der Fair-Trade-AG organisiert wird. Die Schulgemeinschaft kommt dabei meistens bei strahlendem Sonnenschein zusammen, um fair gehandelte und plastikfrei verpackte Produkte zu genießen.

HERBSTFEST

Im Oktober veranstaltet der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit der SMV das Herbstfest. Wir feiern gemeinsam den Schuljahresbeginn und heißen besonders die Fünftklässler*innen und ihre Eltern herzlich bei uns willkommen.

KONZERTE

Das Weihnachtskonzert im Dezember und das Frühjahrskonzert sind die Highlights des musikalischen Jahres am Kronberg-Gymnasium. Außerdem untermalen die musikalischen Ensembles zahlreiche Veranstaltungen unserer Schule.

SCHULGOTTESDIENSTE

Wir feiern mit ökumenischen Gottesdiensten den Schuljahresbeginn und Ostern. Am Schuljahresende findet der Abschlussgottesdienst im Atrium in einem besonderen Rahmen mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft statt.

SPORT- UND SPIELEFEST

Das Sport- und Spielefest findet in der letzten Schulwoche statt. Die Klassen treten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an, die besten Klassen werden prämiert.

THEATERAUFFÜHRUNGEN

Am Ende des Schuljahres präsentieren die Theatergruppen die von ihnen erarbeiteten Stücke einem großen Publikum im Rahmen von Schul- und Abendvorstellungen.

WANDERTAGE

Die beiden Wandertage finden am Schuljahresanfang und -ende statt.